

Nicht nur die Hochzeit war exotisch

Jutta Walter und Osvaldo Enrique Escobar Torres aus Bielefeld gewinnen Wettbewerb »Als wir uns trauten...«

■ Von Kerstin Heyde

Bielefeld (WB). »Wirklich? Ich habe doch noch nie etwas gewonnen!« Jutta Walter kann kaum glauben, dass Sie und ihr Mann den Wettbewerb »Als wir uns trauten...« für sich entschieden haben.

Das Ehepaar aus Bielefeld hatte es mit seiner exotischen Hochzeitsgeschichte, die auf der Osterinsel spielt, unter die besten zehn Teilnehmer geschafft, die Anfang Februar im Magazin »Wir heiraten« vorgestellt wurden. Per Telefon und im Internet konnten die WESTFALEN-BLATT-Leser abstimmen, welche dieser zehn Geschichten ihnen am besten gefällt. Die meisten Stimmen bekamen Jutta Walter (39) und ihr Mann Osvaldo Enrique Escobar Torres (38). Sie können sich nun über den ersten Preis, einen Reisegutschein im Wert von 500 Euro, freuen.

Die gemeinsame Geschichte der deutschen Lehrerin Jutta und des chilenischen Segelschiffkapitäns Osvaldo begann vor mehr als zehn Jahren in Südamerika. Sie lebte damals in Punta Arenas, der südlichsten Stadt Chiles und arbeitete an der deutschen Schule. Von dort aus bereiste Jutta Walter das Land und lernte in Puerto Williams, dem südlichsten Dorf Chiles, Osvaldo Enrique Escobar Torres kennen, der auf dem Segelschiff »Santa Maria« als Skipper am Ruder stand. Seitdem segelt das Paar gemeinsam durchs Leben – ein Leben, das unkonventioneller kaum sein könnte.

Schon die Hochzeit war speziell. Das Ja-Wort wollten sich Osvaldo und Jutta auf der Osterinsel geben. Dazu genügte ein Anruf beim einzigen Standesbeamten vor Ort: »Kommt einfach mal her, alles weitere klären wir hier«, hatte der Mann am Telefon gesagt. Und so flogen sie im Juli 2005 auf die kleine Insel im Pazifik, um dort mit dem spontanen Vorschlag konfrontiert zu werden: »Wie wäre es mit übermorgen?«. So kam es, dass das Paar zwei Tage später, mit Blumenkränzen geschmückt, direkt vor den berühmten kolossa-



Jutta Walter (39) freut sich mit ihren Kindern Antonia (2, links) und Theo (6) auf die baldige Rückkehr ihres Mannes Osvaldo Enrique

Escobar Torres, der seit November mit der Familienyacht »Polarwind« in Südamerika auf Segelexpedition unterwegs ist. Foto: Oliver Schwabe

len Steinstatuen getraut wurde.

Ein halbes Jahr später, im Januar 2006, heirateten Jutta und Osvaldo noch einmal kirchlich in Ushuaia auf Feuerland, der südlichsten Stadt Argentiniens. Drei Tage lang wurde gefeiert und diesmal kamen viele Gäste – Familienangehörige, Lehrerkollegen und Segelfreunde aus aller Welt.

Schon damals träumte das Paar von einer eigenen Segelyacht. Bevor der Traum Wirklichkeit wurde, kam aber erst einmal Nachwuchs. Sohn Theo Enrique wurde 2008 geboren und die kleine Familie ließ sich in Jutta Walters Heimatstadt Münster nieder. 2010 fand

sie schließlich ihr Traumschiff: Die »Polarwind« lag damals in Griechenland vor Anker. Um sie nach Feuerland, das Traumziel der Familie, zu bringen, lösten Jutta und Osvaldo ihre Wohnung auf, verkauften die Möbel und zogen mit dem erst einjährigen Sohn Theo auf die Yacht. Für die nächsten drei Jahre sollte die »Polarwind« ihr Zuhause sein. 2012 komplettierte die kleine Antonia Paula die Crew, die im Sommer 2013 wieder an Land ging, um sich in Bielefeld niederzulassen, wo Jutta Walter an der »Laborschule« unterrichtet.

Lediglich Vater Osvaldo lebt noch regelmäßig an Bord der »Polarwind« und bietet zwischen Oktober und April Segelexpeditionen rund um Kap Hoorn und in die Antarktis an (www.polarwind-expeditions.com). Wenn er in wenigen Wochen nach Deutschland zurückkehrt, wartet diesmal nicht nur seine Familie auf ihn, sondern auch der Gutschein vom WESTFALEN-BLATT: Wohn in die unverhoffte Reise geht, will sich Jutta Walter mit ihrem Mann gemeinsam überlegen. Etwas steht jedoch bereits jetzt fest: »Wir träumen davon, noch einmal als Familie aufs Schiff zu gehen und den Kindern die Welt zu zeigen.« Aber bis es soweit ist, muss Antonia erst noch aus den Windeln herauswachsen und viel gespart werden.

Die Gewinner auf einen Blick

2. Preis: Eine Übernachtung für zwei Personen im Hotel & Spa Bad Lippspringe inklusive Arrangement »Romanze« (Preis etwa 260 Euro) gewinnen Alexandra und Jens Cooper (Höxter).

3. bis 5. Preis: Je einen Veranstaltungsgutschein im Wert von 100 Euro bekommen Olga und Ernst Thielmann (Schloß Holte-Stukenbrock), Daniela und Jürgen Scheibler (Kirchlengern) sowie Sarina und Radcliffe Lloyd Pryce (Gütersloh).

6. bis 10. Platz: Über je einen 20-Euro-Buchgutschein können sich freuen: Vera und Giselher Gauhl (Höxter), Pia Amélie und Christian Honnigfort (Porta Westfalica), Margarethe Harrop (Paderborn), Simone und Meinolf Hagemann (Verl) sowie Ute und Waldemar Schlesinger (Herford).

11. bis 20. Platz: Je ein 10-Euro-Buchgutschein geht an Nicole und Tammo Wilm (Schlangen), Ingrid und Heinz-Dieter Heidsiek (Bielefeld), Klara und Harald Schröder (Schloß Holte-Stukenbrock), Sieglinde und Werner Herdlitschke (Delbrück), Margret und Friedel Sassenberg (Bad Oeynhausen), Sieglinde und Hans-Jochen Niehaus (Höxter),

Sonja und Bastian Breiter (Werther), Sonja und Jörg Köcher (Paderborn), Christina und Dirk Kempermann (Delbrück) sowie Vera und Guido Ahle (Borchen).

Unter denjenigen Lesern, die sich an der Abstimmung beteiligt haben, wurden folgende Preisträger ermittelt:

1. Preis: Eine Übernachtung für zwei Personen im Hotel & Spa Bad Lippspringe inklusive Arrangement »Romanze« (Preis etwa 260 Euro) gewinnt Hans Peter Heister (Paderborn).

2. und 3. Preis: Je einen Veranstaltungsgutschein im Wert von 100 Euro bekommen Wolfgang Vollmer (Bielefeld) und Andrea Köllinger (Brakel).

4. bis 10. Preis: Je ein 10-Euro-Buchgutschein geht an Annette Ziemba (Hövelhof), Diane Meise (Herford), Rolf Bobbenkamp (Enger), Annette Walther (Verl), Christiane Herwald (Bad Driburg), Maria Wall (Harsewinkel) und Katrin Grundmann (Lübbecke).

Redaktion und Verlag des WESTFALEN-BLATTES gratulieren allen Gewinnern und bedanken sich bei allen Teilnehmern! Die Preise werden zugeschickt.



Die Deutsche Jutta Walter gab dem Chilenen Osvaldo Enrique Escobar Torres im Sommer 2005 auf der Osterinsel das Ja-Wort.